

SPRECHER

Sonntagmorgen, halb elf. Normalerweise liegt man um diese Uhrzeit noch im Bett oder sitzt am Frühstückstisch. Doch einige Menschen finden ihren Weg in einen Gottesdienst. Rund 200 Gläubige kommen jeden Sonntag in die Kreuzkirche: Alte, aber auch ganz viele junge Familien mit Kindern, Studenten, Jugendliche.

Der Raum, in dem sich die Gemeinde versammelt, ist offen, hell und modern, an der Wand ein schlichtes, aber großes Kreuz aus Holz mit einem winzigen Altar darunter. Die Kreuzkirche überrascht. Auch mit ihrer Musik.

Hier bleibt keiner sitzen. Der Spiegel bezeichnete diese Art des Gottesdienstes einmal als „Party mit dem Heiligen Geist“.

O-TON: Pastor Lars Heinrich

Party mit dem Heiligen Geist... kann man salopp so formulieren, ja.. Wobei ich sage, Lobpreis ist nicht nur der Bereich der Musik in unserem Gottesdienst, sondern Lobpreis ist vom biblischen Verständnis her ne Lebenshaltung. Und die natürlich auch ne Form bekommt, ne Form der Musik. Indem bestimmte Lieder gesungen werden, moderne Musik, mit modernen Texten, ja, damit loben wir Gott.

SPRECHER

Lars Heinrich ist der Pastor der Kreuzkirche.

O-TON: Pastor Lars Heinrich

Und wenn man in der Bibel mal die Geschichten liest, wie Z. Bsp. dass da David Gott nackt um die Bundeslade tanzt, soweit würden wir hier zum Beispiel nicht gehen. Sondern wir freuen uns einfach darüber, dass wir einen fantastischen Gott haben, der jeden Menschen liebt. Das feiern wir dann auch, mit entsprechenden Formen.

SPRECHER

Eine persönliche Beziehung zu Gott, das ist den Baptisten wichtig.

O-TON: Pastor Lars Heinrich

Wir sind eine Bibelbewegung, d.h. die Bibel ist für uns Maßstab für Leben und Lehre. Ich denke, es liegt daran, dass wir als Baptisten auch im Rahmen der Freikirchen wesentlichen Wert legen auf ne persönliche Glaubensentscheidung. Für mich ist z. Bsp. wichtig, Christus zu kennen und zu bekennen.

SPRECHER

Das Besondere an der Kreuzkirche ist: diese persönliche Beziehung zu Gott trägt die Gemeinde auch nach außen.

O-TON: Pastor Lars Heinrich

Das fängt damit an, wie ich den Menschen sehe. Wenn ich den Menschen sehe als Geschöpf Gottes und das auf jeden Menschen übertrage, egal welche Religion der hat, welche Hautfarbe der hat,

Diese Reportage entstand im Rahmen einer Lehrredaktion an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Sommersemester 2017 und wurde der Kreuzkirche Tübingen exklusiv zum Autor zur Verfügung gestellt.

welches Geschlecht der hat. Und wenn ich davon ausgehe, dass Gott jeden Menschen liebt, dann gehe ich auch anders in diese Gesellschaft hinein.

SPRECHER

Nach dem Lobpreis der Gemeinde beginnt ein zentrales Element im Gottesdienst der Kreuzkirche: die Predigt. Hier wird der Glaube der Gemeinde politisch. Die Christen in der Kreuzkirche wollen etwas bewirken.

O-TON: Predigtausschnitte von Pastor Lars Heinrich

Wer die Bilder aus Homs, aus Syrien, gestern in den Nachrichten gesehen hat, kann sich das gut vorstellen, was Hölle ist. Da braucht man nicht den Teufel an die Wand malen. Und gleichzeitig: die höchsten Höhen auf den Autosalons, wo die neusten großen Fahrzeuge gezeigt werden. Und wenn Deutschland gezwungen wird, zwei Prozent in die Verteidigung zu investieren – was im Endeffekt Geld für Krieg und Tod ist – ist das für mich dramatisch. Das geht nicht.

SPRECHER

Man kommt sich vor, als wäre man in einem Hörsaal oder auf einem Parteitag – und in keiner Kirche. Diese eigenwillige Mischung aus so gar nicht „typischer“ Kirchenmusik, aus gesellschaftlichem Engagement und sozialer Verantwortung und aus der persönlichen Beziehung zu Gott zieht an. Als einzige Bewegung in Deutschland wachsen die Freikirchen, während die anderen Kirchen schrumpfen.

Und auch die Besucher dieses Gottesdienstes sagen das. Nach der Predigt gibt es keine Kommunion, kein Abendmahl – das gibt es nur am ersten Sonntag im Monat. Zeit genug also, die Kirchgänger zu fragen, warum sie den Weg heute auf sich genommen haben:

UMFRAGE KIRCHENCAFÉ

- *Da müsst' ich jetzt n Moment nachdenken...*
- *Weil ich hier zuhause bin.*
- *Ich mag hier in der Kreuzkirche vor allem die Musik, die ich jetzt nicht so kannte, und außerdem sind hier eigentlich alle meine Freunde da, und von daher ist das immer ne gute Atmosphäre, die Predigt gefällt mir...*
- *Ich studier' hier in Tübingen, und ich fühl' mich einfach voll wohl, irgendwie ist des... so n familiärer Rahmen, alle heißen einen willkommen, man macht zusammen Lobpreis... es ist irgendwie bodenständig und authentisch, aber Gott so nah.*
- *Ich find' des total cool an der Band, dass die qualitativ wirklich hochwertige Musik machen, das findet man nicht überall, und man merkt auch, dass die mit Leidenschaft und Feuer dabei sind.*

SPRECHER

Gute Atmosphäre, gute Musik, gute Predigt: aus den Augen ihrer Besucher zeigt die Kreuzkirche, wie es geht, 500 Jahre nach Martin Luther. Wo sich anderswo die Kirchenbänke leeren, ist hier sonntags die Kirche voll. Pastor Lars Heinrich rät: keine Berührungsängste. Gottes Gnade sei für *alle* da.

O-TON: Pastor Lars Heinrich

Da lade ich einfach ein, mal Freikirche kennen zu lernen, sich wirklich kundig zu machen.

Diese Reportage entstand im Rahmen einer Lehrredaktion an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Sommersemester 2017 und wurde der Kreuzkirche Tübingen exklusiv zum Autor zur Verfügung gestellt.